Stadt Werneuchen

Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 25. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 07.03.2018

Ort: Grundschule im Rosenpark, Kleeallee 1 in 16356 Werneuchen

Tag: 05.03.2018

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 10 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Alexander Horn		Frau Beate Eichhorn
Herr Detlev Bauske		Herr Fred Engelke
Herr Sebastian Gellert		Herr Andreas Pieper
Herr Thomas Gill		Herr Burghard Seehawer
Frau Angelika Adam	Vertretung für Frau	Herr Thomas Wenzel
Simone Horn		
Frau Jeannine Dunkel	Vertretung für Herrn	
Hans-Joachim Spiegel		

Abwesend sind:

Herr Hans-Joachim Spiegel	Herr Stephan Hertel
Herr Siegfried Landesfeind	Frau Anett Schneider
Frau Simone Winkelmann	Herr Horst Aßmann
Herr Frank Feuerschütz	Herr Bernd Gellrich
Frau Simone Horn	Herr Joachim Schierhorn
Herr Torsten Welzel	

Gäste: Burkhard Horn (Bürgermeister), Frau Hupfer (Verwaltung), Frau Höhne, Herr Busch (Complan), Frau Dankert (Landkreis Barnim), Herr Gall (City-Haus), Herr Dyck, Frau Rekowsky (querfeldein), Frau Hansch, Frau Sachse (Grundschule), einige Bürger

Protokollant/ in: Frau Rothgänger (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 15.01.2018
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bildungsstandort Werneuchen
- 5.1 Vorstellung der Ergebnisse zur Bedarfsanalyse zu den Kitazahlen und zur Entwicklung der Schülerzahlen
- 5.2 Entwicklung Bildungsstandort Werneuchen – Ausbau der Grundschule zur integrativen Ganztagsgrundschule mit angekoppeltem Nachbarschaftszentrum
- 5.3 Bildungsstandort Werneuchen – Kapazitätserhöhung Grundschule
- 6 Zu erwartende Engpässe bei KiTa-Plätzen ab August 2018
- 7 Jugendetat 2018
- 8 Beratung und Entscheidung über Anträge Zuschüsse aus Kulturfonds
- 9 Beschluss zur Stellungnahme der Stadt Werneuchen zum Entwurf Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)
- 10 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Werneuchen
- 11 Beratung zu dem neugewünschten Radwegeverlauf Willmersdorf - Weesow entlang der Landesstraße durch die Ortsbeiräte Weesow und Willmersdorf und nicht wie bisher über

die "KAP-Straße" lt. Radwegekonzept

- 12 Diskussion zu Fördermöglichkeiten INSEK
- 13 Abgeordnetenfragestunde
- 14 Mitteilungen der Verwaltung
- 15 Schließung der Sitzung

1 **Niederschrift:**

2 **Öffentlicher Teil**

3 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

4
5 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des A2, Herrn Horn und dem stellvertretenden Vorsitzenden des A4, Herrn Pieper. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung. A2: 5 von 5 Mitgliedern anwesend, A4: 3 von 5 Mitgliedern anwesend, Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

8 **TOP 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 15.01.2018**

9 Die WW hat kein Protokoll der letzten Sitzung erhalten, auch kann Herr Gellert das Protokoll nicht einsehen im digitalen Sitzungsdienst. Herr Pieper hätte die Protokolle gern zeitnaher eingestellt, nicht erst 2 Tage vor der nächsten Sitzung.

12 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2**

13 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

14 Es wird der Antrag gestellt, TOP 11 nach TOP 6 zu behandeln.

15 Abstimmung:

16 **A 4: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

17 **A 2: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

18 Somit erfolgt die Abstimmung über die geänderte TO

19 **A 4: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

20 **A 2: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

21 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

22 - Herr Jesse aus Hirschfelde:

23 1. Bei der vielen Bautätigkeit in Werneuchen werden auch viele Bäume gefällt. Wie werden Ersatzpflanzungen organisiert und finanziert.

24 Frau Hupfer erläutert, dass in der Baugenehmigung vom Landkreis festgeschrieben wird, welche Ersatzpflanzungen zu erfolgen haben und dies wird aus den Baumaßnahmen finanziert. Herr Gill ergänzt, dass es beim Landkreis einen Fonds für solche Fälle zur Verfügung steht, wo jeder einen Antrag stellen kann. Der Bürgermeister nennt noch Beispiele, wo Ersatzpflanzungen in letzter Zeit erfolgt sind.

30 2. Bei der Diskussion um die Grundschule ist es bedauerlich, dass vor Jahren die Schule in Seefeld abgewickelt wurde. Wäre es eine Option, die Grundschule an den Landkreis abzugeben, um den Anbau finanzieren zu lassen?

33 Herr Gill antwortet, dass damals nicht mit solchen Einwohnerzahlen zu rechnen war und dass der Landkreis keine Grundschulen übernimmt. Dies bleibt in der Verantwortung der Gemeinde.

35 - Frau Ringel aus Krummensee:

36 1. Bringt aus dem Kreiskitaälternbeirat mit, dass Personal durch die Ausnahmeregelungen in den Einrichtungen überfordert ist. Wie sieht es in Werneuchen aus? Frau Rothgänger antwortet, dass es auch in Werneuchen Ausnahmeregelungen gibt, diese sollen schnellstmöglich abgebaut werden, sobald genug Plätze geschaffen werden konnten.

40 2. Frau Ringel fragt, ob in allen Einrichtungen ab dem 1. April eingecremt wird, so wie es empfohlen wird und in der Satzung verankert ist.

42 Frau Rothgänger erläutert, dass jede Einrichtung gemäß ihrer Konzeption Maßnahmen zum Sonnenschutz vorhält, ob Creme oder lange Kleidung oder den Freigang über die Mittagszeit vermeidet.

44 Der Vorsitzende bittet um Info in der nächsten Sitzung, wie die Einrichtungen das regeln.

45 **TOP 5 Bildungsstandort Werneuchen**

46 **TOP 5.1 Vorstellung der Ergebnisse zur Bedarfsanalyse zu den Kitazahlen und zur Entwicklung der Schülerzahlen**

48 Der Vorsitzende des A 2 beantragt das Rederecht für Frau Höhne und Herrn Busch von der Firma Complan Kommunalberatung.

50 Abstimmung:

51 **A 4: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

52 **A 2: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

- 1 Herr Busch und Frau Höhne erläutern die Analyse und Prognosen für Werneuchen und stellen sich
 2 den Fragen der Abgeordneten.
 3 Herr Gill: Es soll geprüft werden, ob vielleicht in einem Ortsteil von Werneuchen, wo noch keine Kita
 4 steht, gebaut werden kann.
 5 Herr B. Horn: Complan wird gebeten, die vorgestellten Zahlen zu prüfen, da künftige Hortplätze und
 6 Schülerzahlen nicht stimmen können.

7 **TOP 5.2 Entwicklung Bildungsstandort Werneuchen – Ausbau der Grundschule zur integrierten
 8 Ganztagsgrundschule mit angekoppeltem Nachbarschaftszentrum**

- 9 - Herr Gill leitet in das Thema ein und stellt das in der BV erwähnte Lern- und Teamhaus vor.
 10 - Diskussion über die BV
 11 - Antrag auf Rederecht für Frau Hansch
 12 - Abstimmung:
 13 - **A 4: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**
 14 - **A 2: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**
 15 - Frau Hansch stellt noch mal die Unterschiede von Ganztags- und verlässliche Halbtags-Grundschule
 16 vor.
 17 - die Grundschule im Rosenpark möchte sich bewerben als Schule für „gemeinsames Lernen“
 18 - nur sind dafür mehr Räume notwendig
 19 - die Abgeordneten stellen fest, dass es dafür auch KIP-Mittel gibt, auch wenn die Zeitschiene knapp
 20 ist
 21 - Bitte an die Grundschule: Beschluss der Schulkonferenz über „gemeinsames Lernen“ muss her un-
 22 ter der Bedingung, mehr Räume müssen geschaffen werden
 23 - Bitte an die Verwaltung, Gespräche mit MBS über Fördermittel und Bedingungen zu führen. Prü-
 24 fung ob Anbau bis 31.12.2019 fertiggestellt werden oder nur in 2019 begonnen werden muss
 25 - Stellungnahme Frau Hansch siehe Anlage

26 **TOP 5.3 Bildungsstandort Werneuchen – Kapazitätserhöhung Grundschule**

- 27 Herr Engelke erläutert die Intension der BV.
 28 Herr Engelke macht auf die Bürgerversammlung am 19.04.2018 aufmerksam für die Ortsteile Seefeld,
 29 Löhme und Krummensee.
 30 Gespräche mit dem Eigentümer der alten Schule in Seefeld wurden auch schon geführt.
 31 **Der Einreicher zieht die BV zurück, es gibt keine Abstimmung.**

32 **TOP 6 Zu erwartende Engpässe bei KiTa-Plätzen ab August 2018**

- 33 - Aufstellung Engpass Kitaplätze zum 01.08.18 liegt von der Verwaltung vor
 34 - siehe Anlage
 35 - Rederecht wird beantragt für Herrn Gall, Herrn Dyck und Frau Dankert
 36 Abstimmung:
 37 **A 4: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**
 38 **A 2: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**
 39 - Herr Gall teilt mit, dass mit heutigem Tage der Bauantrag eingereicht ist
 40 - City-Haus wartet nun ungeduldig auf die Genehmigung, um kurzfristig anfangen zu können und hof-
 41 fentlich bis Herbst/Winter 2018 fertigstellen zu können
 42 - Herr Dyck bestätigt, dass die querfeldein gGmbH der neue Träger sein wird. Internetpräsenz wird
 43 aufgebaut. Anmeldeformular gibt es online oder in der Stadtverwaltung
 44 - Frau Dankert ergreift das Wort und teilt mit, dass grundsätzlich der Landkreis für die Erfüllung des
 45 Rechtsanspruches zuständig. Dabei ist der Landkreis auf die Mitarbeit in allen Gemeinden angewie-
 46 sen. Um dem Bedarf weitgehend zu decken, erhalten die Tagesmütter auch Ausnahmegenehmig-
 47 ungen für ein 6. Kind. Das ist leider notwendig. Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und der
 48 Stadt Werneuchen klappt bisher sehr gut. Die Eltern werden im Bedarfsfall an den Landkreis ver-
 49 wiesen.

50 **TOP 7 Beratung zu dem neugewünschten Radwegeverlauf Willmersdorf - Weesow entlang
 51 der Landesstraße durch die Ortsbeiräte Weesow und Willmersdorf und nicht wie bis-
 52 her über die "KAP-Straße" lt. Radwegekonzept (alt: TOP 11)**

- 53 - Herr Wenzel (Weesow) erklärt den gemeinsamen Standpunkt der Ortsbeiräte Weesow und Will-
 54 mersdorf. Es wird ein straßenbegleitender Radweg zwischen Weesow und Willmersdorf gewünscht,
 55 anstatt den vorhandenen Radweg auszubauen.
 56 - Es gibt eine Diskussion, da bereits eine Beschlusslage zum vorhandenen Radweg vorliegt.

- 1 - Herr Wenzel nimmt die Äußerungen mit in den nächsten Ortsbeirat, wo dieses nochmal themati-
2 siert wird.
3 - **22:01 Uhr Fortführung der Sitzung wird festgelegt auf Dienstag; 20.03.2018 um 19 Uhr im**
4 **Konferenzsaal der Stadtverwaltung**
-

5
6
7
8
9
10

Alexander Horn
11 Vorsitzender des Ausschusses
12

1 **Fortsetzung der 25. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen**
 2
 3

4 **Ort:** Konferenzsaal, Am Markt 5 in 16356 Werneuchen

5 **Tag:** 20.03.2018

6 **Beginn:** 19:00 Uhr

7 Das Gremium umfasst 10 Mitglieder.

8 **Anwesend sind:**

Herr Alexander Horn

Frau Beate Eichhorn

Herr Sebastian Gellert

Frau Simone Winkelmann

Herr Thomas Gill

12 **Abwesend sind:**

Herr Hans-Joachim Spiegel

Herr Stephan Hertel

Herr Siegfried Landesfeind

Frau Anett Schneider

Herr Detlev Bauske

13 **Gäste:**

Herr B. Horn (Bürgermeister), Frau Fährmann und Frau Hupfer (Verwaltung), Herr Aßmann, Herr Heinze (SV Rot-Weiß Werneuchen), Frau Müller (Leitung Kita Altstadtspatzen), Herr Seifert (Juko)

16 **Protokollant/ in:** Frau Sperling (Verwaltung)

17

18 Eröffnung der Fortsetzungssitzung durch den Ausschussvorsitzenden, F3 von 5

19 **TOP 8 Jugendetat 2018 (alt TOP 7)**

20

21 **TOP 9 Beratung und Entscheidung über Anträge Zuschüsse aus Kulturfonds (alt TOP 8)**

22

23 **TOP 10 Beschluss zur Stellungnahme der Stadt Werneuchen zum Entwurf Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) (alt TOP 9)**

24

26 **TOP 11 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Werneuchen (alt TOP 10)**

27

28 **TOP 12 Diskussion zu Fördermöglichkeiten INSEK**

29

30 **TOP 13 Abgeordnetenfragestunde**

31

32 **TOP 14 Mitteilungen der Verwaltung**

33

34 **TOP 15 Schließung der Sitzung**

35 **Ende:** 22:05 Uhr

36

37

38

39

40

41 Alexander Horn

42 Vorsitzender des Ausschusses